

Friedrich Kießling

Adenauer

Dreieinhalb Leben – Biografie

Ein großer Kanzler. Er prägt Deutschland bis heute.

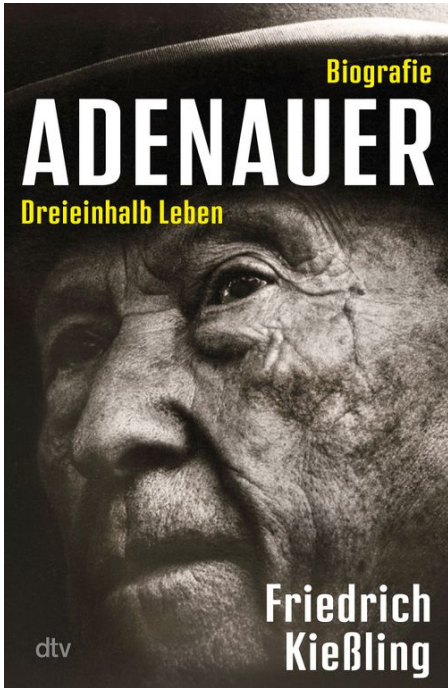
Konrad Adenauer hat viel dazu beigetragen, dass die Demokratiegründung in Deutschland nach 1945 gelang. Seine Entscheidungen bei der Ausformulierung des Grundgesetzes, des Umgangs mit NS-Belasteten, der Einführung der sozialen Marktwirtschaft, der Gründung einer christdemokratischen Partei haben das Land geprägt. Und Adenauer hat Deutschland zurück in den Kreis der Nationen geführt, in Europa und weltweit.

Doch er hat die junge Demokratie auch existenziell belastet, mit illegaler Parteienfinanzierung und der geheimdienstlichen Ausspähung der SPD. Friedrich Kießling zeichnet das Bild eines ambivalenten Charakters, der große Handlungsmacht besaß und sie für das Land, seine Partei und nicht zuletzt für sich selbst einzusetzen wusste.

Autor*in

Friedrich Kießling

Friedrich Kießling ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Bonn. Er forschte und lehrte u.a. in London, Wien und Dresden. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit sind die Nachwirkungen des Nationalsozialismus in der Bundesrepublik. Gemeinsam mit Christoph Safferling hat Friedrich Kießling die Geschichte der Bundesanwaltschaft nach dem 2. Weltkrieg aufgearbeitet, von der Presse breit gelobt: „Eine fulminante Studie über alte Nazis und ihren Kampfauftrag in der frühen Bundesanwaltschaft.“ Süddeutsche Zeitung



Friedrich Kießling
Adenauer
 Dreieinhalb Leben – Biografie

Originalausgabe Ebook
 544 Seiten

ISBN: 978-3-423-40082-4
 EUR 24,99 [DE]
 ET 16. Oktober 2025



© Glasow, Erlangen

Veranstaltungen und Medientermine

Friedrich Kießling präsentiert: "Adenauer. Dreieinhalb
Leben – Biographie"

📅 Mittwoch, 16.09.2026, 19:00 Uhr
📍 Volkshochschule Oelde-Ennigerloh
Herrenstraße 7
59302 Oelde

Friedrich Kießling präsentiert: "Adenauer. Dreieinhalb
Leben – Biographie"

📅 Donnerstag, 17.09.2026, 19:00 Uhr
📍 Stadtbücherei Harsewinkel
Brentrup's Garten 3
33428 Harsewinkel

Pressestimmen

»Eine kluge, differenzierte Gesamtschau.«

Kultura-Extra, Steffen Kühn, 29. Oktober 2025

»Friedrich Kießling hat eine moderne Biografie des ersten Kanzlers der Bundesrepublik Deutschland geschrieben! (...) Detailreich, ehrlich und kritisch!«

denglers-buchkritik.de, 17. November 2025

»Der Bonner Historiker erzählt nicht bloß das Leben eines Politikers, sondern die politische Anthropologie eines Jahrhunderts. (...) Kießling gelingt eine Biografie, die den Leser nicht nur informiert, sondern mit der Frage konfrontiert, wie politische Handlungsmacht entsteht und wo sie in Verantwortung umschlagen muss.«

General-Anzeiger, Rüdiger Franz, 29. November 2025

»Geschichte handelt von dem, was geschehen ist oder, mit Leopold Ranke: „wie es eigentlich gewesen ist“. Das hat der Autor aus zuverlässigen Quellen ermittelt und so schön aufgeschrieben, als hätte ihn Clio, die Muse der Historiografie, geküsst.«

Aachener Zeitung, Harald Loch, 30. November 2025

»Eine ambivalente Biografie, keine Heldenverehrung. Kießling würdigt den ersten Kanzler der Bundesrepublik, geht aber auch auf die Brüche in seinem Leben und Charakter ein.«

Westdeutsche Zeitung, Felix Förster, 13. Dezember 2025

»Der Historiker Friedrich Kießling zeichnet ein anderes Bild.«

»Kießling verdeutlicht Adenauers ausgeprägte Fähigkeit, unterschiedliche Sichtweisen zuzulassen, zugleich aber Pragmatismus mit Zielstrebigkeit zu verbinden.«

FAZ, Andreas Wirsching, 6. Januar 2026

»Kießling, Professor für Neuere und Neueste Geschichte in Bonn, interessiert sich besonders für die Kontinuitäten und Brüche in Adenauers Leben und Denken vor seiner Zeit als Bundeskanzler, worin er die „eigentliche Geschichte von Adenauers Leben“ zu erkennen meint. Das macht sein Buch zu einer faszinierenden Lektüre.«

Süddeutsche Zeitung, 20. Oktober 2025

Autor*in Friedrich Kießling bei dtv